

Der Junge ohne Wadenbein

Dank Ihrer Hilfe, liebe Wochenblatt-Leser, wurde Lucasz Gaida erneut operiert

Von Michael Kolpe

Vogtareuth. Im Sommer 2015 berichtete das Wochenblatt unter dem Titel „Bitte helfen Sie, dass Lucasz mit beiden Beinen im Leben stehen kann“ über das Schicksal eines sechsjährigen Buben.

Dem an Fibula aplasie erkrankten Lucasz Gaida fehlt das rechte Wadenbein, was zu massiven Fehlstellungen des Unterschenkels und zur Verkürzung des Beines geführt hat. In seiner Heimat Polen wäre eine Operation nicht möglich gewesen. Einzige Alternative: die Amputation des Beines.

Die bekannte Theater- und Fernsehschauspielerin Hanna Altmann machte uns auf das Schicksal des Jungen, der seit Januar 2010 in Behandlung bei Dr. Sean Nader in den Schön-Kliniken in Vogtareuth ist, aufmerksam. Fünf Operationen konnten bisher durchgeführt werden.

Dank Ihrer Spenden, liebe Wochenblatt-Leser in Höhe von knapp 8.000 Euro und dem Einsatz von Hanna Altmann über eine Benefiz-Veranstaltung in Vogtareuth konnte Lucasz jetzt wieder von Dr. Nader und seinem Team operiert werden.

Vor zwei Wochen besuchte Hanna Altmann Lucasz und seine Mutter in der Schön-Klinik Vogtareuth.

Dort erfuhren sie, dass Lucasz auch in diesem Jahr noch einmal operiert werden und die Orthese der Wachstums- und Bein-Änderungs-Größe angepasst werden muss.

Erster Schultag ohne Rollstuhl für Lucasz?

Danach, soll, wenn alles gut verläuft, zum ersten Mal ein Jahr pausiert werden, worüber sich die Eltern, aber besonders Lucasz sehr freuen würde. Vielleicht kann Lucasz dann seinen ersten Schultag ohne Schmerzen und ohne Rollstuhl erleben.

Damit das alles weiter geschehen kann, bitten wir Sie liebe Wochenblatt-Leser, um Ihre Mithilfe in Form einer Spende. Neben den Spenden sind weite-

re Benefizveranstaltungen, die von Hanna Altmann mitorganisiert werden, geplamt.

„Alleine kann man nur wenig bewegen, aber mit Ihrer Hilfe schaffen wir es. Schon jetzt ein Herzliches Vergelt's Gott“, so die Schauspielerin und Patin.

Unter dem Kennwort „Lucasz Gaida“ hat der Verein Standbein

e.V., der sich dem Schicksal an Fibula aplasie Erkrankter angenommen hat, ein Spendenkonto eingerichtet:

Kontoinhaber: Standbein e.V.,
Kennwort: Lucasz Gaida bei der VR-Bank Rosenheim-Chiemsee eG BLZ 711 600 00. **IBAN: DE42 7116 0000 0109 3452 64. BIC: GENO DEF1 VRR.**



Lucasz mit seiner Mutter Beate (l.) und Schauspielerin Hanna Altmann in den Schön-Kliniken in Vogtareuth. Foto: kp